

Öffnung der Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung

Kommune		Anzahl der geöffneten Einbahnstraßen für Radverkehr in Gegenrichtung	Gründe für eine „Nichtöffnung“
Friedrichsdorf		2	Kriterien nicht erfüllt.
Glashütten		0	Kriterien nicht erfüllt
Grävenwiesbach		0	strikte Ablehnung wegen erhöhter Unfallgefahr
Königstein		0	Grundsätzlich betrachten wir als Straßenverkehrsbehörde und auch persönlich als Radfahrer die Öffnung von Einbahnstraßen in Gegenrichtung für Radfahrer als kritisch, besonders Stadtstraßen wie z.B. Stresemannstraße, Sonnenhofstraße, Wiesbadener Straße zw. Hauptstraße und Bahnstraße, Klosterstraße, Kirchstraße und Georg-Pingler-Straße usw. Der Verkehrsteilnehmer ist irritiert, selbst wenn die Beschilderung auf Radfahrer hinweist, es könnte demnach zu Unfällen kommen. In Königstein gibt es keine ausgeschilderten Radwege.
Kronberg		12	Zu geringe Bewegungsfläche, mangelnde Sichtbeziehung und zulässige Höchstgeschwindigkeit 50 km/h
Neu-Anspach/Oberursel			
Oberursel			
Schmitten			Kriterien nicht erfüllt
Steinbach		3	zu geringe Begegnungsfläche, Straßenverlauf / Straßenführung
Wehrheim		6	Begegnungsverkehr nicht möglich, Linienbusverkehr (Begegnungsbreite < 3,50m kurvige Streckenführung mit schlechten Sichtbeziehungen

Weilrod		0	Kriterien nicht erfüllt
Keine Rückmeldungen =	grau unterlegte Felder		